

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 76 (2014)
Heft: 3

Vorwort: Ressourceneffizienz : Mut zu Neuem
Autor: Hunger, Ruedi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Ruedi Hunger



Ressourceneffizienz – Mut zu Neuem

Die neue Agrarpolitik AP 14-17 hat es über den Umweg von Ressourceneffizienzbeiträgen geschafft, dass im Ackerbaubereich intensiv über neue Anbausysteme diskutiert wird. Das ist positiv. Negativ ist, dass bereits in Maschinen investiert wird, bevor sich die Neuerungen «in den Köpfen» etabliert haben. Die auf diesem Weg angestrebte nachhaltige Nutzung der Ressource Boden setzt voraus, sich ganzheitliche Überlegungen zu einem neuen Anbausystem zu machen. Neben der richtigen Maschine zählen eine angepasste Fruchtfolge und der Einstieg in eine permanente Begrünung zu den Erfolgsfaktoren eines Systemwechsels. Grubber gehören seit vielen Jahren zu den etablierten Geräten für die Grundbodenbearbeitung. Da sie mit verschiedenen Werkzeugen ausgerüstet werden, schaffen sie mit entsprechender Ausrüstung die Einhaltung der «10-Zentimeter-Limite» für die beitragsberechtigten Mulchsaat. Die moderne Datenübertragung in der Landwirtschaft hat sich komplett vom «Aktenmäppli» gelöst. An ihre Stelle ist die Isobus-Technologie getreten. Aber auch Tabletcomputer und Smartphone mischen zunehmend den Bereich der technischen Datenübertragung auf.

Ausgabe 4 erscheint am
10. April 2014

■ Markt

- 5 Aktuelles
- 6 Traktor-Neuzulassungen 2013
- 9 Grubber – solider Garant für den pfluglosen Ackerbau

■ Impression

- 16 Fahrbericht Hürlimann XM-120-T4i-V-Drive



16

■ Wissen

- 20 Grundlagen der Antriebs-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- 22 Grubbereinsatz – flach und doch genau
- 24 Grubber oder Pflug für die Grundbodenbearbeitung
- 26 Grubber oder Kurzscheibenegge



24

■ Management

- 28 Möglichkeiten der Isobus-Nachrüstung
- 32 Pflanzenschutz – fast alle buchen das «Sorglos-Konzept»



32

■ Plattform

- 36 Grosser Publikumsaufmarsch an der 14. Tier & Technik
- 37 Agro-Star Suisse geht an Jucker Farmers
- 38 SITEVI im Zeichen von Qualität und Umwelt
- 40 «Grüne Laderlinie» von Kramer bei GVS Agrar
- 42 Bodenbearbeitung und Auswirkung auf die Bodenstruktur

■ Sicherheit

- 44 Achsen und Gewichtslimiten

■ Passion

- 46 Landmaschinen vergangener Tage – Saisonstart Burgrain und Chibblins

■ SVLT

- 47/49 GV-Berichte FR, VS, GR, NW
- 48 Fahrkurs G40
- 50 CZV-Kurse
- 52 Sektionshinweise

54 Impressum

Ökonomische und ökologische Vorteile begründen die
Popularität der Grubbergeräte (Bild: Ruedi Hunger)